

## Ergebnisprotokoll

# 1. Kommunalforum Fahrradmobilität Großraum Braunschweig

**Dienstag, den 14. Juni 2016, 10 bis 13 Uhr, Volkswagen Halle Braunschweig**

Moderation und Protokoll:

Dieter Frauenholz, Karen Dörner, Kerstin Hanebeck und Simone Gretsch (KoRiS)

## Übersicht

1	Begrüßung und Ablauf der Veranstaltung .....	1
2	Zusammenarbeit für Fahrradmobilität in der Region Braunschweig .....	2
2.1	Allianz für die Region GmbH [Dr. Jörg Munzel] .....	2
2.2	Zweckverband Großraum Braunschweig [Manuela Hahn] .....	2
2.3	ADFC Region Großraum Braunschweig [Maika Neumann-Balzereit] .....	2
3	Kommunen als zentrale Partner bei der Ausgestaltung der Fahrradregion.....	2
4	Arbeitsphase: Fahrradmobilität gemeinsam gestalten .....	2
5	Podiumsdiskussion: Gemeinsam Fahrradmobilität stärken .....	7
6	Dank und Verabschiedung .....	8

## Anlagen

1. Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
2. Präsentation der Allianz für die Region GmbH – Masterplan Fahrradmobilität
3. Präsentation des Zweckverbands Großraum Braunschweig – Zusammenarbeit für (erfolgreiche) Fahrradmobilität in der Region Braunschweig
4. Präsentation des ADFC Region Großraum Braunschweig – Zusammenarbeit für Fahrradmobilität in der Region. Position des ADFC im Großraum Braunschweig
5. Präsentation des Zweckverbands Großraum Braunschweig - Kommunen als zentrale Partner bei der Ausgestaltung der Fahrradregion

## 1 Begrüßung und Ablauf der Veranstaltung

*[Manuela Hahn, Erste Verbandsrätin, Zweckverband Großraum Braunschweig;  
Dieter Frauenholz, KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung]*

- Frau Hahn begrüßt alle Anwesenden zum 1. Kommunalforum Fahrradmobilität. Das Forum ist der Auftakt zu regelmäßigen regionalen Vernetzungstreffen zum Thema Fahrradmobilität in der Region. Es ist ein Bestandteil der aktuellen Aktivitäten des Zweckverband Großraum Braunschweig (ZGB) zum Thema Fahrradmobilität in der Region, wie dem Masterplan Fahrradtourismus oder dem Radportal. Es schließt an öffentlichen Veranstaltungen wie das Sattelfest und die Zukunftswerkstatt an.
- Das Thema Fahrradmobilität wird von der Verbandsversammlung des ZGB mitgetragen, beispielsweise durch die Resolution zum Radwegeausbau oder die angestrebten Verknüpfungen von ÖPNV und dem Radverkehr im Nahverkehrsplan 2016. Die Vision ist, dass die Region Braunschweig eine Mobilitätsregion ist, in der die Fahrradmobilität eine wichtige Rolle spielt.
- Ziel des Kommunalforums ist der Austausch über die Förderung der Fahrradmobilität in der Region. Anregungen, Hinweise und Interessen der Kommunen und weiterer Akteure sollen in die Weiterentwicklung des Masterplans Fahrradtourismus zum Masterplan Fahrradmobilität einfließen. Dazu sollen folgende Fragen im 1. Kommunalforum thematisiert werden: Welche Aktivitäten finden bereits statt und wie sind sie zu koordinieren? Wo und wie sollen die Kommunen bei der Umsetzung konkreter Maßnahmen frühzeitig eingebunden werden? Wo wünschen sich die Kommunen und Akteure beim Thema Fahrradmobilität die Unterstützung von Zweckverband und Allianz für die Region? Zudem werden das weitere Vorgehen und ein Vorschlag für ein Organisationsmodell für die regionale Zusammenarbeit zur "Fahrradmobilität" zur Diskussion gestellt.

## 2 Zusammenarbeit für Fahrradmobilität in der Region Braunschweig

- Der Masterplan Fahrradtourismus wurde gemeinsam vom Zweckverband Großraum Braunschweig, der Allianz für die Region und dem ADFC Region Großraum Braunschweig erarbeitet. Die drei Akteure stellen ihre Position zum Thema 'Zusammenarbeit für Fahrradmobilität in der Region Braunschweig' dar.

### 2.1 Allianz für die Region GmbH [Dr. Jörg Munzel]

- Vortrag siehe Anlage 2

### 2.2 Zweckverband Großraum Braunschweig [Manuela Hahn]

- Vortrag siehe Anlage 3

### 2.3 ADFC Region Großraum Braunschweig [Maike Neumann-Balzereit]

- Vortrag siehe Anlage 4



## 3 Kommunen als zentrale Partner bei der Ausgestaltung der Fahrradregion

[André Menzel, Zweckverband Großraum Braunschweig]

- Vortrag siehe Anlage 5

## 4 Arbeitsphase: Fahrradmobilität gemeinsam gestalten

[Moderation der Arbeitsgruppen: A Dieter Frauenholz, B Karen Dörner, C Kerstin Hanebeck; KoRiS)

- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutieren in Arbeitsgruppen folgende Fragestellungen:
  - Was tun die Kommunen und andere Akteure?
  - Welche Interessen haben Kommunen und andere Akteure?
  - Was erwarten die Kommunen von Zweckverband Großraum Braunschweig und der Allianz für die Region GmbH?
  - Wo besteht besonderer Bedarf zur regionalen Abstimmung?
- Die Moderatorinnen und der Moderator präsentieren die Ergebnisse der Arbeitsgruppen im Anschluss kurz im Plenum.
- Die an Stellwänden festgehaltenen Ergebnisse aus den Gruppen **A**, **B** und **C** sind in der folgenden Übersicht zusammengefasst dargestellt. Die Tabelle gibt überwiegend die Originalformulierungen der Karten wieder. Zum Teil sind einzelne Punkte aus Gründen der besseren Verständlichkeit etwas ausführlicher formuliert oder in [eckigen Klammern] kommentiert.



<b>Aktivitäten</b>	
<b>Landkreis Helmstedt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ bearbeitet Tourismus und Alltagsverkehr</li> <li>▪ Zusammenarbeit mit Landkreis Wolfenbüttel</li> <li>▪ viel Ehrenamt im touristischen Bereich</li> <li>▪ Ausschilderung Alltagsradwege</li> <li>▪ 20 touristische Radtouren → Routen abrufbar unter <a href="http://www.elm-freizeit.de">www.elm-freizeit.de</a></li> </ul>	<b>Landkreis Wolfenbüttel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Konzept zur Verknüpfung der Verkehrsträger</li> </ul>
	<b>Stadt Wolfsburg/Landkreis Gifhorn</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Themenbezogene Route "Aller Hoheit" durch PPP (Öffentlich-Private-Partnerschaft) finanziert</li> </ul>
<b>Stadt Wolfsburg</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Infrastruktur: E-Bikes Verleih, Ladestation, Abstellmöglichkeit</li> </ul>	<b>Stadt Salzgitter</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Radverkehrskonzept</li> </ul>
<b>Stadt Braunschweig</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Braunschweig als Fahrradstadt</li> <li>▪ Austausch in Fahrradkommission</li> <li>▪ Projekte "Kleine-Dörfer-Weg", "Ringgleis"</li> <li>▪ AK Ringgleis: aktiver AK, tagt 4 x pro Jahr</li> <li>▪ Verbesserung Rad-Infrastruktur: Wegweisung, Radwege</li> <li>▪ Fahrradabstellanlagen: Abstellmöglichkeiten im öffentlichen Straßenraum, Planung neue überdachte Abstellplätze am Bahnhof</li> <li>▪ Vorfahrt für Radfahrer, Einbahnstraßen frei</li> </ul>	<b>Gemeinde Cremlingen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Radverkehrskonzept</li> <li>▪ Ausbau von Radwegeverbindungen (auch mit Eigenmitteln)</li> <li>▪ Radtourismus als Thema in landkreisübergreifender ILE-Region (Handlungsfeld Tourismus)</li> </ul>
<b>Braunschweig Marketing</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Braunschweiger Fahrradtage "Radfahren verbindet"</li> <li>▪ Rad für Tourismusmarketing nutzen</li> </ul>	<b>ADFC Wolfenbüttel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ beraten Radwegeplanung für Landkreis und Stadt</li> <li>▪ Kontakt zur Radbeauftragten</li> </ul>
<b>Wolfsburg Marketing</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aktionstag Fahrrad → gemeinsam mit Sattelfest</li> </ul>	
<b>Interessen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ziel: Radfreundliches Klima</li> <li>▪ Vision "Fahrradregion Braunschweig"</li> <li>▪ gemeinsamen "Spirit" entwickeln</li> <li>▪ Fokus: Alltagsmobilität</li> <li>▪ modal split ändern</li> <li>▪ durchgehende einheitliche Wegweisung</li> <li>▪ Zielgruppen: Touristen und Alltagsradler</li> </ul>	<b>Veranstaltungen, Gremien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Idee: Mehrtagesveranstaltung für alle betroffenen Kommunen und Akteure zum Kennenlernen und Austauschen [kritische Einschätzung von Kommunen: Viele Akteure kennen sich, für kommunalen Austausch besser gezielte, kürzere Veranstaltungen]</li> <li>▪ AG Schnellweg für direkte Beteiligung</li> </ul>
	<b>Beteiligung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ mehr Akteure beteiligen als ADFC, AGFK, AfdR etc., auch Betriebe, Bevölkerung, Braunschweiger Forum und weitere einbeziehen</li> </ul>

<b>Erwartungen an den Zweckverband Großraum Braunschweig und Allianz für die Region</b>	
<b>Abstimmung/ Rückkopplung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Abstimmung auf Ebene der Hauptverwaltungsbeamten (HVB) → Verwaltungsspitze</li> <li>▪ nicht nur Verbandsglieder (Landkreise, kreisfreie Städte), sondern jede Kommune <u>direkt</u></li> <li>▪ ggf. regionale Abstimmung                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– in Bauordnungen, Neubau von Abstellanlagen vorsehen</li> </ul> </li> </ul>

<b>Erwartungen an den Zweckverband Großraum Braunschweig und Allianz für die Region</b>	
<b>Konzeptionelle Grundlage für Fahrradmobilität</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ fachlich fundiertes Gutachten, das nicht politisch oder ideologisch gefärbt ist</li> <li>▪ ZGB/AfdR/ADFC sollen grobes Gesamtkonzept erstellen</li> <li>▪ übergeordnete Themen in den Blick nehmen</li> </ul>
<b>Sensibilisierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sensibilität für Beeinträchtigungen des Radverkehrs durch Falschparker/Baustellen etc. erhöhen</li> </ul>
<b>Verknüpfung Rad/andere Verkehrsträger</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verknüpfung mit anderen Verkehrsträgern optimieren!                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– auch Fahrradmitnahme bei Bussen ermöglichen</li> <li>– gute Beispiele, z.B. in Sachsen-Anhalt (Gardelegen)</li> <li>– ggf. Mitnahme ohne Zusatzticket</li> </ul> </li> <li>▪ Vermarktung und Infovermittlung für Kombination ÖPNV/Fahrrad</li> <li>▪ Verknüpfung Rad/ÖPNV bei Events</li> </ul>
<b>Infrastruktur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Infrastruktur an Haltepunkten optimieren</li> <li>▪ Abstellanlagen an Haltepunkten</li> <li>▪ Abstellmöglichkeiten auch für Anhänger und andere Fahrradkonzepte</li> <li>▪ "Ruhenden Radverkehr" angehen (an Bahnhöfen)</li> <li>▪ Lademöglichkeiten schaffen                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– regionsweit vernetzt</li> <li>– Steckdose reicht [teilweise abweichende Einschätzung]</li> </ul> </li> </ul>
<b>Mietfahrräder</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ in ÖPNV integriertes Mietfahrradsystem für die Region (Beispiel Rhein-Main)</li> <li>▪ Mietsystem für Pendelverkehr (Parkvolumen reduzieren)</li> </ul>
<b>Radwege/Beschilderung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Radwege an allen Bundesstraßen (Bundesstraßen sonst für Alltagsverkehr nicht nutzbar)</li> <li>▪ Sichere Radverkehrsführung im Einzelfall abwägen: Radwege versus Radstreifen</li> <li>▪ Leitfaden des ADFC für zertifizierte Radwege beachten</li> </ul>
<b>Beteiligung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Regionalmanagement der ILE- und LEADER-Regionen einbinden</li> <li>▪ "Klemmstellen" der Kommunen kennen</li> </ul>
<b>Marketing</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Tourismusvermarktung als Klammer</li> <li>▪ einheitliche Präsenz und Design → nicht alle Logos (ZGB, AfdR, ADFC) verwenden, das ist nach außen hin nicht nachvollziehbar</li> </ul>
<b>Vertretung beim Land</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ bei Landesregierung für stärkeren Radverkehr werben                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– bessere und einheitliche Rahmenbedingungen</li> <li>– landesweite Regelungen bspw. für Bau von Radwegen an Landesstraßen durch Kommune</li> </ul> </li> </ul>
<b>Allgemeines</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rückenwind für politische Diskussion</li> <li>▪ kritische Evaluierung der Veranstaltungen                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Begriffe hinterfragen (kennt die jeder?), Beispiel: "zertifizierter Radweg"</li> <li>– Bilder erklären → blauer Radweg = Radschnellweg (ist nicht allgemein bekannt)</li> </ul> </li> </ul>
<b>Aktuelle Baumaßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Problem mit Umbau am Bahnhof Braunschweig (Zuschütten der Rampen, ungünstig für Radfahrer)                             <ul style="list-style-type: none"> <li>→ leider begrenzte Zuständigkeit des ZGB, hatten versucht, Einfluss zu nehmen</li> <li>→ noch im Fluss, ggf. andere Tunnellösung</li> </ul> </li> </ul>

<b>Bedarf zur regionalen Abstimmung</b>	
<b>Tourismus</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Tourismus</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Stadt Goslar: Okerradweg, Start in Goslar →starker Vermarkter gewünscht, z.B. ZGB/Projektbüro</li> </ul> </li> <li>▪ <b>Große Potenziale beim Thema Rad im Bereich Harz/Goslar</b> →hoher Ausbaubedarf</li> </ul>
<b>(Themen-)Radrouten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Regionsradweg als Verknüpfung</li> <li>▪ Themenradwege: Industriekultur / Historische Eisenbahn</li> </ul>
<b>Rad(schnell)wege</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Radschnellwege: <b>Infrastruktur für den Alltagsverkehr</b></li> <li>▪ Sinnvolles Lernfeld: Schnellweg Braunschweig – Wolfsburg, kann Vorbild für die Zusammenarbeit in weiteren Projekten sein</li> <li>▪ Verknüpfung Rad – ÖPNV</li> <li>▪ Gemeinsame Standards für Ausschilderung → auch für Pedelec-Tempo geeignet</li> <li>▪ Ggf. farbige (rote) Streifen statt Schilder</li> <li>▪ Vorrang der Landwirtschaft auf landwirtschaftlichen Wegen muss Radlern klar sein</li> </ul>
<b>Lückenschlüsse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Rückmeldung und Austausch zu Lückenschlüssen</b></li> </ul>
<b>Beteiligung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ regionsweite Aktivitäten mit Basis verknüpfen: Kommunen/Ehrenamt</li> <li>▪ Wegeeigentümer frühzeitig und auf Augenhöhe einbinden → Projekte können sonst blockiert werden</li> <li>▪ <b>Peiner Land mehr einbinden, auch wenn es am Rand des Großraum liegt</b></li> </ul>
<b>Marketing</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bekanntmachen des Angebots durch regionale Stelle</li> <li>▪ <b>gemeinsames Marketing von ZGW, AfdR, ZeitOrte</b></li> <li>▪ <b>Außendarstellungsvielfalt reduzieren → nur ein Logo verwenden; alle Logos von (ZGB, AfdR, ADFC) sind von außen nicht nachvollziehbar</b></li> </ul>
<b>Förderung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Rahmenbedingungen für Förderung klären → Beispiel kommunaler Radweg an Landesstraßen</b></li> </ul>
<b>Zuständigkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Kreisradweg → Landkreis plant, Kommune zahlt?</b> [Hinweis: Zuständigkeiten für Bau, Instandsetzung etc. oft unklar, deshalb bessere und frühzeitige Abstimmung zwischen Landkreis und Kommunen gewünscht] → klare Zuständigkeiten erforderlich</li> <li>▪ <b>Radwege zwischen Kommune sollten unabhängig davon geplant werden, wer sie zahlt → regionales Konzept als Basisplanung erforderlich</b></li> <li>▪ <b>Radschnellweg → Zuständigkeiten frühzeitig klären (Träger? Winterdienst? Beleuchtung?)</b></li> </ul>



<b>Organisationsstruktur</b>		
<b>Gruppe A</b>	<b>Gruppe B</b>	<b>Gruppe C</b>
<b>Lenkungskreis</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbandsversammlung [hat bereits die Funktion eines regionalen Abstimmungs- und Entscheidungsgremiums]</li> </ul>	<p><b>Vorschlag für Mitglieder</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>OB und BM als Entscheidungsträger sowie 3-5 entsprechende Vertreter des Städte- und Gemeindebundes für die kleine Kommunen</li> </ul>	<p><b>Rolle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Besser: Empfehlung für strategische Entscheidungen geben, keine eigenen Entscheidungen treffen (keine Legitimation)</li> <li>Rolle. Vorarbeit → dann "normale" Abstimmungswege, z.B. über Verbandsversammlung, kommunale Gremien</li> <li>Bitte um genauere Beschreibung der Rolle und Aufgaben des Lenkungskreises</li> </ul>
<p><b>Rolle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eher Abstimmung als Entscheidung → gemeinsamen Kurs in den Blick nehmen</li> <li>eigentliche Entscheidungen werden von bestehenden Gremien getroffen</li> </ul>	<p><b>Rolle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Stellungnahme/Entscheidung durch Landkreisvertreter und OB/BM schwierig, das müssen Entscheidungsträger der Kommunen machen</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Thema für Entscheider-Ebene wichtig genug?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>eher kleines Gremium</li> <li>Tagungsrhythmus: 1 x pro Jahr</li> </ul>	<p><b>Fragen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Besetzung des Lenkungskreises?</li> <li>Wie ist er legitimiert?</li> <li>Name des Lenkungskreises passend?</li> </ul>
<b>Fachkommission</b>		
<p><b>Rolle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Abstimmungsgremien projektbezogen nötig</li> </ul>	<p><b>Vorschlag für Mitglieder</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kommunen</li> <li>Fachbehörden: Untere Naturschutzbehörde, Forst, Landwirtschaft</li> <li>ADFC</li> </ul>	<p><b>Rolle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kommission sollte nur bedarfsweise tagen?</li> <li>Fachkommission sollte auch Lenkungskreis beraten (auch Pfeil von Kommission in Richtung Lenkungskreis)</li> </ul>
	<p><b>Rolle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einzelne Fach-AG zu Themen wie Tourismus, Straßen, Marketing, Fördermittel, innovative Projekte etc.</li> </ul>	<p><b>Fragen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Finanzierung?</li> </ul>
<b>Projektbüro</b>		
<p><b>Personal</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wichtig!</li> <li>mit bestehendem Personal</li> <li>Ausreichende Kapazitäten nötig: Projekt mit hohem Aufwand</li> <li>[angesiedelt in der] ZGB-Verwaltung</li> </ul>	<p><b>Personal</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>mit bestehenden Personalmit-teln von ZGB und AfdR</li> </ul> <p><b>Rolle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Projektbüro als zentraler Ansprechpartner</li> </ul>	<p><b>Rolle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ggf. weitere Aufgabe? Bedarf?                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– ggf. Vermarktungsbüro für Radtourismus → Verbindung Braunschweiger Land und Nördliches Harzvorland</li> </ul> </li> </ul>
<b>Allgemein</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Schlankere Struktur nötig!</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Als erste Struktur gut</li> <li>Wer ist der "Kümmerer"?</li> </ul>	<p><b>Organisationstruktur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– sehr ambitioniert!</li> <li>– Zeitaufwand?</li> <li>– Finanzierung?</li> </ul>

## 5 Podiumsdiskussion: Gemeinsam Fahrradmobilität stärken

In der abschließenden Podiumsdiskussion, die von Dieter Frauenholz von KoRiS moderiert wird, bringen folgende Personen ihre Einschätzungen zur weiteren Entwicklung der Fahrradmobilität ein:

- Manuela Hahn, Erste Verbandsrätin Zweckverband Großraum Braunschweig
- Dr. Jörg Munzel, Allianz für die Region
- Maike Neumann-Balzereit, ADFC Region Braunschweig
- Christoph Löher, Landkreis Wolfenbüttel/Abteilungsleiter Amt für Bauen und Planen
- Edwin Süselbeck, Geschäftsführer AGFK Niedersachsen-Bremen e.V.
- Michael Walther, Stadt Braunschweig/Referent Strategische Projekte, Büro des Oberbürgermeisters



- Edwin Süselbeck, Geschäftsführer AGFK Niedersachsen-Bremen e.V.:  
In der Region besteht großes Interesse an einer regionalen Zusammenarbeit, die für die Umsetzung des Masterplans wichtig ist. Sehr positiv ist die Bereitschaft, den "Blick über den Tellerrand" zu wagen und von anderen zu lernen. Er wünscht der Region einen langen Atem bei ihrer Entwicklung zur Fahrradregion; Kommunen und Regionen die heute Vorreiter und als gute Beispiele dienen, z.B. Kopenhagen, arbeiten bereits seit Jahrzehnten intensiv an dem Thema.
- Michael Walther, Stadt Braunschweig/Referent Strategische Projekte, Büro des Oberbürgermeisters:  
Eine besondere Voraussetzung in der Region Braunschweig ist es, dass neun verschiedene Institutionen in die Aktivitäten einzubinden sind. Die regionale Zusammenarbeit ermöglicht jedoch einen großen Mehrwert. Auf der Regionsebene ist vor allem ein Arbeitsgremium erforderlich, das fachlich fundiert Entscheidungen vorbereitet und konkrete, beschlussfähige Empfehlungen für die Entscheidungsträger in den politischen Gremien ausarbeitet. Der Fokus sollte dabei auf regionalbedeutsamen Aktivitäten liegen. Das regionale Arbeitsgremium könnte zum Beispiel einen regionsweiten Radweg ausarbeiten, dessen Realisierung dann von den betroffenen Verbandsgliedern beschlossen wird, die gemeinsam die Umsetzung sicherstellen. Die große Herausforderung ist es, gemeinsam an einen Strang zu ziehen und eine schlagkräftige und gleichzeitig schlanke Struktur zu entwickeln, die mit den bestehenden Entscheidungsgremien verzahnt ist.
- Christoph Löher, Landkreis Wolfenbüttel/Abteilungsleiter Amt für Bauen und Planen:  
Eine Chance ist es, Einzelmaßnahmen zusammenzuführen, die dann eine Bedeutung für die ganze Region entwickeln können. Es gibt auch in den starken Mittelzentren in den Landkreisen ebenso wie in kleineren kreisangehörigen Städten und Gemeinden sehr gute Initiativen und Aktivitäten. Diese gilt es, regional zu koordinieren. Dafür ist die Organisationsstruktur für das wichtige Thema Fahrradmobilität zu klären. Entscheidungen sollten von den dafür legitimierten Gremien, wie der Verbandsversammlung getroffen werden. Statt eines Lenkungskreises könnte es sinnvoller sein, auf der Regionsebene Arbeits- und Abstimmungsgremien zu einzelnen Themen zu bilden, die Entscheidungen vorbereiten.
- Maike Neumann-Balzereit, ADFC Region Braunschweig:  
Der ADFC ist ehrenamtlich organisiert und ist gerne bereit beratend in die Organisationsstruktur eingebunden zu werden. Die Entscheidungshoheit liegt immer bei den Kommunen. Wichtig ist, dass sich alle Beteiligte mit dem gewählten Organisationsmodell wohlfühlen. Es wäre ratsam, möglichst wenig Ebenen zu schaffen, damit die Entscheidungsvorbereitung nah an den Kommunen bleibt. Die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Fahrradmobilität ist keine klassische Infrastrukturaufgabe sondern eine große Chance für die Region, sich gemeinsam für die Zukunft gut aufzustellen.

- Dr. Jörg Munzel, Allianz für die Region:  
Die Allianz für die Region trägt jedes Organisationsmodell mit, mit dem sich die Kommunen und die weiteren Akteure wohlfühlen. Besonders hervorzuheben ist, dass die Fahrradmobilität auch wirtschaftliche Perspektiven bietet und dazu beitragen kann, die Wertschöpfung in der Region zu erhöhen. In der Region vorhandenes Knowhow kann als Basis für Innovationen und Start-Ups genutzt werden.
- Manuela Hahn, Erste Verbandsrätin Zweckverband Großraum Braunschweig:  
ZGB und Allianz für die Region können eine "regionale Klammer" für das Thema Fahrradmobilität bilden. Das Augenmerk sollte dabei vor allem auf den Projekten liegen, mit denen ein regionaler Mehrwert zu erzielen ist, beispielsweise die Radschnellwege. So kann die Kooperation in der Region ausgebaut werden und gleichzeitig die Wahrnehmung der Region von außen positiv beeinflusst werden. Die regionale Zusammenarbeit kann möglicherweise auch für kommunale Projekte die Ausichten auf eine Förderung durch das Land verbessern.

## **6 Dank und Verabschiedung**

*[Manuela Hahn, Erste Verbandsrätin, Zweckverband Großraum Braunschweig]*

- Frau Hahn freut sich über den Konsens der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, dass das Thema Radmobilität für die Region Braunschweig sehr wichtig ist und sieht in den Ergebnissen des Austausches in den Arbeitsgruppen und auf dem Podium eine gute Grundlage für die Weiterentwicklung des Organisationsmodells. Im nächsten Schritt wird ein Vorschlag für die Verbandsversammlung ausgearbeitet und das Organisationsmodell, inklusive der Rollen- und Aufgabenverteilung, wird in den zuständigen Gremien zu diskutieren sein.
- Frau Hahn bedankt sich bei allen Beteiligten für die konstruktive Diskussion und freut sich auf die gemeinsame Weiterentwicklung zur Fahrradmobilitätsregion.



## Anlage 1: Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Name, Vorname	Institution
Bandermann, Janka	Zweckverband Großraum Braunschweig (ZGB)
Bäsecke, Henry	Stadt Schöningen, Bürgermeister
Bley, Oliver	Stadt Gifhorn
Brand, Mathias	Stadt Goslar
Dobberphul, Manfred	SPD-Ratsfraktion Braunschweig
Dörrer, Karen	KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung
Dubiel, Valerie	Stadt Wolfenbüttel
Fechtel, Hans-W.	braunschweiger forum e.V.
Frauenholz, Dieter	KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung
Golumbeck, Cornelia	Zweckverband Großraum Braunschweig (ZGB)
Gretsch, Simone	KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung
Hahn, Manuela	Zweckverband Großraum Braunschweig (ZGB), <i>Erste Verbandsrätin</i>
Haisch, Fritz	Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) Kreisverband Goslar/Osterode
Hallmann, Sebastian	Braunschweig Stadtmarketing GmbH
Hanebeck, Kerstin	KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung
Heine, Inga	Wirtschafts- und Tourismusfördergesellschaft Landkreis Peine mbH (wito gmbh)
Helling, Gabriele	Gemeinde Vechelde
Helmke, Cord	Gemeinde Lengede
Hesse, Christopher	Wolfsburg Wirtschaft und Marketing GmbH (WMG)
Hoffmann, Michael	Samtgemeinde Papenteich
Klein, Thomas	Allianz für die Region GmbH (AfdR)
Kloster, Hans-Joachim	Gemeinde Ilsede
Köhler, Richard	ADFC Kreisverband Salzgitter
Küster, Stefanie	Stadt Peine
Lau, Lars	Stadt Braunschweig
Löher, Christoph	Landkreis Wolfenbüttel
Lüdicke, Nicole	Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH (WIS)
Manlik, Reinhard	CDU-Fraktion, Mitglied der Verbandsversammlung des ZGB
Mann, Ines	Allianz für die Region GmbH (AfdR)
Meier, Volker	Vorsitzender des Ausschusses für Regionalplanung des ZGB
Meister, Dieter	Samtgemeinde Baddeckenstedt
Menzel, André	Zweckverband Großraum Braunschweig (ZGB)
Munzel, Dr. Jörg	Allianz für die Region GmbH (AfdR)
Neumann, Balzereit, Maike	ADFC Region Braunschweig
Neumann, Erika	ADFC Kreisverband Wolfenbüttel
Pollmann, Wilfried	Mitglied im Ausschuss für Regionalplanung des ZGB
Reyers	braunschweiger forum e.V.

<b>Name, Vorname</b>	<b>Institution</b>
Sachse, Anne	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Regionaler Geschäftsbereich Wolfenbüttel
Schacht, Jens	Stadt Salzgitter
Scherer, Bernd J.	Mitglied im Ausschuss für Regionalplanung des ZGB
Schingale, Joachim	Wolfsburg Wirtschaft und Marketing GmbH (WMG)
Schrader, Mario	Stadt Helmstedt
Schramm, Ingo	Mitglied Ausschuss Regionalplanung beim ZGB
Schulz, Marco	Gemeinde Lehre
Schumacher, Doris	braunschweiger forum e.V.
Siegert, Reinhard	Landkreis Helmstedt
Süselbeck, Edwin	Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen Niedersachsen/Bremen e.V. (AGFK)
Walther, Michael	Stadt Braunschweig
Weber-Schönian, Ina	Gemeinde Cremlingen
Wolff, Dr. Norbert	Zweckverband Großraum Braunschweig (ZGB)
Zimmermann, Uwe	Stadt Seesen